



Infobrief, 30. April 2016

Liebe Engagierte und Interessierte,

gerne bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei den vielen HelferInnen, die unsere Flüchtlinge unterstützen. Ihre Hilfe ist sehr wichtig und stärkt den sozialen Zusammenhalt in Bad Rappenau. Nur gemeinsam schaffen wir es, diese große Herausforderung zu meistern. Danke!

Der Wunsch nach Begegnung ist groß

Es klingt so einfach: *in Deutschland begegnet man Deutschen, oder?*

Nein, so einfach ist das leider nicht, wenn man in einer Flüchtlingsunterkunft lebt, die deutsche Sprache noch eine große Herausforderung ist und man noch nicht arbeiten darf.

Viele unserer Flüchtlinge, vor allem die alleinstehenden Männer, haben allerdings diesen großen Wunsch: Sie möchten so gerne deutschen Menschen begegnen, sie kennenlernen und Deutsch mit ihnen üben. Sie möchten entdecken, wie die Deutschen leben.

Die meisten von ihnen haben nach vier Monaten in Bonfeld noch nie ein deutsches Haus von innen gesehen. Sie fühlen sich in der Unterkunft sehr isoliert und auf der Straße entstehen auch nicht schnell neue Kontakte. Viele lernen schon fleißig Deutsch und möchten das auch sehr gerne üben. Wer hilft ihnen, Deutschland kennenzulernen? Wer hat mal Zeit und Lust, etwas mit ihnen zu unternehmen?



Wer ist bereit, mal mit ihnen zu Hause ein Fußballspiel zu gucken (sie dürfen keinen Fernseher haben und WLAN gibt es in der Unterkunft nicht), gemeinsam eine Fahrradtour zu

machen, zu joggen, Volleyball, Schach oder Rummicup zu spielen, zusammen zu kochen, essen, über ihre Heimat oder über ihre zurückgebliebene Familie zu sprechen, etc? Welche **Vereine** öffnen ihre Türe? Wer lädt mal jemanden zum Grillen oder Mittagessen ein?

Stellen Sie sich mal vor, dass Sie plötzlich in einem komplett fremden Land lebten, dann würden Sie sich bestimmt auch über Begegnungen oder Unterstützung freuen...

Fahrräder machen unabhängiger

In Bonfeld gab es eine große Fahrradaktion. Das Fahrradteam hat zahllose Flyer verteilt und Freunde und Bekannte angesprochen. Die ca. 70 gespendeten Fahrräder wurden gemeinsam mit einigen Flüchtlingen wieder fit gemacht und durch eine Verlosung ausgegeben.



Das Ziel, das jedes Zimmer ein Rad hat, wurde erreicht. Die neuen BonfelderInnen haben sich sehr gefreut, mit ihren Fahrrädern auch wieder ein wenig Unabhängigkeit gewonnen zu haben. Vielen Dank für diese gelungene Aktion!

Fahrradwerkstatt

Das deutsch-afghanische Fahrradteam überprüft samstags gespendete Fahrräder, macht sie wieder fit und gibt sie aus. Für die Fahrradwerkstatt in **Bonfeld** suchen wir noch nach weiteren Helfern und Werkzeug.

Wer spricht Farsi, Kurdisch, Arabisch...?!

Wir suchen dringend UnterstützerInnen im Bereich Übersetzen und Dolmetschen. Sie könnten uns als SprachmittlerIn helfen, damit wir Flüchtlingsfamilien begleiten können, zum Beispiel bei Arztbesuchen, beim Umgang mit Behörden oder einfach um Fragen zu beantworten.

Spenden gesucht

Wir brauchen im Moment nur (uns fehlt es leider immer noch an Lagerplatz) folgende Sachen:

- Hallen- und **Fußballschuhe**, vor allem in Größe 41-44 und Sporthosen Größe S und M: Sie können sie gerne in der Kleiderkammer

(Salinenstraße 11, Bad Rappenau, montags von 18:00-19:30 Uhr) oder in dem dafür aufgestellten Behälter vor der Bogenstraße 34 in Bonfeld abgeben.

- Schwangerschaftskleidung in Größe 34-36 kann montags (18:00-19:30) in der Kleiderkammer abgegeben werden.
- Gerne nehmen wir im Jugendhaus MaxiMal montags bis freitags ab 14:00 Uhr Fahrräder, Schlösser, (Kinder)Fahradhelme, Fahrradsitze, Gesellschaftsspiele, Hüpfseile, Nähmaschinen, Stoffe, Wolle und Musikinstrumente an. Momentan suchen wir für zwei Musiker eine Geige und eine Trommel.

Ansonsten fehlt uns leider der Platz, weitere Spenden anzunehmen. Wir melden uns bei Bedarf über die Website, das Mitteilungsblatt und Facebook.

Sprachhilfe

In Bonfeld, Bad Rappenau und Zimmerhof wird wöchentlich Sprachhilfe angeboten. Im April haben außerdem ‚kleine‘ Deutschkurse bei der VHS angefangen (35 Unterrichtseinheiten).



Freizeitgestaltung

Wir organisieren und ermöglichen verschiedene Freizeitaktivitäten, die für die Sprachentwicklung, die Integration und zur Strukturierung des Alltags sehr wichtig sind. Viele Flüchtlinge sind schon sportlich aktiv. Sie sind dabei versichert. Wir haben auch eine Fitnessmöglichkeit organisieren können.

In Bonfeld findet 2-3 mal wöchentlich nachmittags ein **Spielkreis** mit ca. 25 Kindern statt. Wir möchten damit demnächst auch in Bad Rappenau anfangen, neue HelferInnen sind herzlich willkommen (mit oder ohne eigene Kinder).

Am 10.4. wurden mit großer Begeisterung zusammen mit dem Waldnetzwerk **Nistkästen** gebaut. Am 16.4. ging die neue Bonfelder Fußballmannschaft und einige andere

NeubürgerInnen zum **Bundesligaspiel** TSG Hoffenheim - Hertha BSC nach Sinsheim. Sie waren über diese Chance überglücklich, es war für alle ein einmaliges Erlebnis (nochmals Dank an den Sponsor!).



Singen und Musizieren machen bekannterweise glücklich und unterstützen das Deutsch üben und integrieren. Welche Chöre oder Vereine geben Flüchtlingen die Chance, mitzumachen? Am 12.5. stellt sich der Chor *Unterwegs* aus Fürfeld den Flüchtlingen in Bonfeld vor.

Wir möchten eine **Nähgruppe** gründen, mit TeilnehmerInnen aus den verschiedenen Teilorten. Dazu suchen wir noch nach Nähmaschinen, Stoffen und Wolle.

Am 9.7. eröffnen wir eine **Fotoausstellung** von zwei arabischen Fotografen im Rathaus in Bad Rappenau. Am 10.7. gibt es ein **Kinderfest** mit Clowns im katholischen Gemeindehaus in Bad Rappenau. Am 17.7. möchten wir mit einigen gemischten Teams am Event ‚**Spiele ohne Grenzen**‘ teilnehmen. Wer macht mit?

Gesundheitsteams

In Bonfeld und Zimmerhof unterstützen Gesundheitsteams die NeubürgerInnen, wenn sie gesundheitliche Probleme haben. Demnächst wird auch in Bad Rappenau ein Gesundheitsteam gebraucht. Neue HelferInnen sind sehr willkommen.

Praktikumsplatz/Arbeitsvermittlung

Unser Arbeitsteam hat mittlerweile von ca. 70 Flüchtlingen ihre beruflichen Daten erhoben, damit wir sie gezielter unterstützen können. Sie können uns helfen, indem Sie uns Hinweise geben und überlegen, welche Betriebe Praktikums- oder Arbeitsplätze anbieten können. Auch brauchen wir noch Unterstützung für dieses Team. Am 4.5. gibt es von 17-18:00 Uhr eine Sprechstunde in Bonfeld.

Wohnungen gesucht

Demnächst müssen wieder Flüchtlinge die Erstunterkunft verlassen und in eine eigene Wohnung ziehen. Im Moment suchen wir eine Wohnung in Bad Rappenau für zwei nette junge Brüder und eine in Babstadt für eine freundliche, junge 4-köpfige Familie. Helfen Sie uns?

Lagerplatz für Möbel gesucht

Uns werden immer mal wieder gute Möbel angeboten, die wir leider nicht lagern können. Wenn ähnliche Möbel aktuell gebraucht werden, sind sie oft schon weg und wir müssen wieder welche suchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir irgendwo im Stadtkreis Bad Rappenau eine Möglichkeit hätten, kostenlos einige Möbel zu lagern. Helfen Sie uns?

Kraichgauer Fachtag für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Am 4.6. gibt es einen Tag mit Workshops für Ehrenamtliche in Eppingen. Das Programm wird demnächst bekannt gegeben.

Coaching der Ehrenamtlichen

Am 5.4. gab es einen sehr interessanten Coachingsabend zum Thema ‚Umgang mit traumatisierten Menschen‘.

Einladung zu Cafe M

Im Cafe M treffen sich Flüchtlinge, HelferInnen und andere Interessierte zum Tee trinken, Deutsch üben, spielen oder Musik machen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich ganz zwanglos zu treffen und kennen zu lernen. Sie sind herzlich eingeladen!



Das wöchentliche Cafe M findet mittwochs von 10:00-11:30 Uhr und **sonntags von 15:00-17:00 Uhr** im Jugend- und Familienzentrum MaxiMal, Bad Rappenau statt.

Wir suchen nach Menschen, die ca. alle zwei Monate an einem Sonntag mit HelferInnen aus dem Kreis der Flüchtlinge eine Cafe-Öffnung möglich machen, damit das Angebot weiterhin jeden Sonntag stattfinden kann.

Bustickets

Flüchtlinge im Stadtkreis Bad Rappenau können sogenannte SahneTickets für den Transport per Bus kaufen. Sie werden einmal im Monat in Bonfeld ausgegeben, den genauen Termin erfahren sie über die neue Sozialarbeiterin Frau Lehnert h.lehnert@landratsamt-heilbronn.de. Als Legitimation genügt ein Ausweis mit Lichtbild und 20€.

Hilfreiche Informationen:

- Eine hilfreiche Broschüre für Ehrenamtliche: http://www.refugio-muenchen.de/pdf/EA-Broschuere_20151214_Web.pdf
- Ein inspirierendes Buch über ein Flüchtlingsprojekt: *Refugees welcome! Die Geschichte einer gelungenen Integration*, Mathis Oberhof
- **Gute Apps zum Deutsch lernen** (von der Stiftung Warentest geprüft): *Ankommen* (auch offline nutzbar!) und *Lern Deutsch – Stadt der Wörter*.
- Die praktischen Links auf unserer Website www.gemeinsaminbadrappenau.de
- Das Handbuch für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe in Baden Württemberg <http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/praxistipps/handbuch/>

Kontakt

Gemeinsam in Bad Rappenau, für und mit Flüchtlingen: Jugend- und Familienzentrum MaxiMal, Hinter dem Schloss 6/1 in Bad Rappenau. Tel. 07264/205 604

Sabine Guenther und Jeanette Renk-Mulder sind die Flüchtlingslotsinnen. Sie bringen Ehrenamtliche und Flüchtlinge zusammen, geben Infos über das Netzwerk weiter und sammeln Kontakte. Sie sind außerhalb der Ferien zu erreichen:

- montags 14:00-15:00 Uhr;
 - mittwochs, 10:00-12:00
 - donnerstags, 17:00-18:00 Uhr
 - freitags von 11:00-12:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

E-Mail: fluechtlingslotse@badrappenau.de
www.gemeinsaminbadrappenau.de

Facebook: Gemeinsam in Bad Rappenau - für und mit Flüchtlingen

Die Kleiderkammer befindet sich hinter der katholischen Kirche: Salinenstraße 11, Bad Rappenau.

Falls Sie den Infobrief direkt erhalten möchten, melden Sie sich gerne bei den Lotsinnen.